

Öffentlichkeitsarbeit in unserer Kirchengemeinde

To-Do-Liste für unsere Gruppen

!!! Mediale Öffentlichkeitsarbeit braucht, wenn sie gut gemacht wird, ZEIT!!!

Sie haben eine Idee für eine Veranstaltung und möchten Sie bewerben?

Mit dieser To-Do-Liste wollen wir Ihnen Ideen an die Hand geben, auf was Sie achten können.

1. In unserer Kirchengemeinde gibt es sehr unterschiedliche Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen benötigen ein unterschiedliches Werbeformat. Deshalb klären Sie zunächst für sich:

- > Zielgruppe: Sollen junge und/oder alte Menschen angesprochen werden? Ist die Zielgruppe bekannt oder sollen neue Menschen geworben werden?
- > Thema: z.B. Kirchenintern relevant? Gesellschaftlich relevant? Musikalisch relevant, ... usw.
- > Ort: Gemeindehaus, Kirche oder außerhalb kirchlicher Räume?
- > Zeit: Senioren bspw. haben tagsüber gut Zeit, die Jugend eher am Abend oder am Wochenende.
- > Kinderbetreuung mit einplanen?

2. Werbeformate in unserer Kirchengemeinde

- > Pfarrblatt für "Gemeindeinterne"
- > Amtsblatt für "Gemeindeinterne" und auch "Externe"
- > Halbjahresprogramme z.B. Bildungswerk, Ganzjahresprogramme z.B. Kolping
- > Homepage www.sewk.de
- > Dekanat-Newsletter Karlsruhe
- > Plakate: an Kirchenorten, an anderen Orten
- > Flyer
- > Internetmedien wie Instagram
- > BNN oder Konradsblatt
- > persönliches Ansprechen
- > Ankündigung im Gottesdienst

3. Die Qual der Wahl: Und welche Werbung macht jetzt Sinn?

Rahmenbedingungen und Entscheidungskriterien

- Plakate - Für unsere Schaukästen gilt: Je nach Größe sind sie mit zwei bis vier Plakaten/Veranstaltungshinweisen gefüllt. Weniger ist mehr, d.h. wir werden zukünftig auswählen. Ein Plakat sollte möglichst wenige, aber alle wichtigen Informationen bereithalten und einen Blickfänger haben in Form eines Fotos. Das Plakat kann einen link zur Homepage beinhalten.
- je nach Thema sind unterschiedliche Standorte für die Plakate interessant: bei medizinischen Themen z.B. Arztpraxen, bei erzieherischen Themen z.B. unsere Kindergärten.
- Wer einen festen Besucherstamm hat und diesen informieren möchte, für den sollte das Pfarrblatt und auch das Amtsblatt ausreichend sein.
- Wer ein Thema hat, das in seiner Bedeutung über die Kirchengemeinde hinaus geht, kann überlegen, ob er die Veranstaltung über die BNN bewirbt. Wir können natürlich nicht jede Veranstaltung über die BNN bewerben. Die letztliche Entscheidung liegt bei der BNN. email: redaktion@bnn.de
 - » Es ist möglich, Journalisten zu einer Veranstaltung einzuladen. Oder hinterher einen Bericht zu schreiben. Dann gerne mit Foto. (Qualitätsstandards von Foto und Text siehe [Kriterien und Anforderungen für Veröffentlichungen](#))
- Der Dekanats-Newsletter (oeffentlichkeitsarbeit@kath-karlsruhe.de) hat über einen Monat vorher Redaktionsschluss. Wer z.B. für den 15. Februar eine Veranstaltung plant, sollte sich bereits Anfang Januar erkundigen.
- Ein Flyer lohnt sich nur, wenn er wirklich verteilt wird. Er lohnt sich auch dann, wenn er mit einem Anmeldeformular verbunden ist.

Die Flyer, die wir in den Schriftenständen auslegen, haben nur sehr begrenzte Wirksamkeit und lohnen sich eigentlich nicht. D.h. auch hier werden wir zukünftig die Zahl der ausgelegten Informationsmaterialien sehr überschaubar halten.
- Wer Jugendliche erreichen will, sollte sie persönlich ansprechen und Instagram nutzen.

4. Hilfe

Wenn Sie Hilfe bei der Erstellung oder Auswahl der Werbematerialien brauchen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig, also nach Möglichkeit bitte mindestens 6 Wochen vorher an den ÖAK. Wir werden Sie nach Möglichkeit beraten und unterstützen.

In unserer Kirchengemeinde bieten wir pro Jahr für vier große Projekte eine umfassendere Unterstützung an. Dafür kann sich jede Gruppe bewerben, siehe [Beschlüsse und Infos des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit für die Gruppierungen der SEWK](#)